Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 51 (1933)

Heft: 24

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 30. Januar
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 30 janvier
1933

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 24

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements — **Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A.-G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique — **Abonnements:** *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion: 50 cts.** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 24

Volkswirtschaft 1932

Wir haben eine Anzahl Einbanddecken (in Ganzleinen mit Goldpressung) des Jahrgangs 1932 herstellen lassen und geben solche, solang der Vorrat reicht, zum Preise von Fr. 2 per Stück ab.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Effingerstrasse 3, **Bern**

La Vie économique 1932

Nous disposons d'un certain nombre de couvertures (entièrement en toile avec impression en caractères dorés) destinées à La Vie économique pour l'année 1932. Ces couvertures sont fournies, jusqu'à épuisement du stock, au prix de fr. 2 l'exemplaire.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce,
Effingerstrasse 3, **à Berne**

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Usines Métallurgiques de Vallorbe.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Niederlande: Einfuhrbeschränkungen. / Roumanie: Contingentement des importations. / Ungarn: Ursprungszeugnisse. / Schweizerischer Geldmarkt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Bewilligung der IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich werden die allfälligen Inhaber der vermissten Schuldbriefe:

a) Kaufschuldbrief für Fr. 5600, ursprünglich Fr. 6500, datiert den 19. Dezember 1895, lautend auf Josef Furrer, Wirt, in Luzern, und zugunsten des Josef Nussbaumer, zum «Freihof» in Knonau; jetzige Schuldner: Heinrich Hofstetters Erben, Knonau; jetzige Gläubiger: dieselben (Grundprotokoll Knonau Bd. 14, Seite 145/7);

b) Schuldbrief für Fr. 200, ursprünglich fl. 7500, datiert den 25. Januar 1844, lautend auf Caspar Syz, Knonau, und zugunsten des Rudolf Holzhalb, in Zürich; jetzige Schuldner: Heinrich Hofstetters Erben, Knonau; jetzige Gläubiger: dieselben (Grundprotokoll Knonau Bd. 8, Seite 270/5),

oder wer sonst über diese Schuldbriefe Auskunft geben kann, aufgefordert, sich innert 1 Jahre, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Affoltern zu melden, ansonst die Schuldbriefe als kraftlos erklärt würden. (W 49)

Affoltern a. A., den 27. Januar 1933.

Kanzlei des Bezirksgerichtes.

Der unbekannte Inhaber der Obligation Schweiz. Eidg. von 1925, 5 %, Nr. 02955, mit Coupons auf 15. Januar 1933 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 38[1])

Bern, den 13. Januar 1933. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der zwei Mäntel zu den 4¾ % Kassascheinen Serie W, Nrn. 2460/61, à Fr. 1000, der Spar- & Leihkasse in Bern, ausgestellt am 31. März 1927 und auf den Inhaber lautend, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf dieseu Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 40[1])

Bern, den 20. Januar 1933. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 17 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 22. Januar 1930 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: zwei 5 % Obligationen Schweiz. Bundesbahnen, 1925 (5. Elektrif. Anl.), Nrn. 50543/44, à Fr. 1000, mit Zinscoupons per 1. August 1929 bis und mit 1. August 1936, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 50)

Bern, den 27. Januar 1933. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Durch Beschluss der IV. Kammer des Obergerichtes vom 19. Januar 1933 wurde der erfolglos aufgerufene Schuldbrief für Fr. 1350, datiert 31. März 1914, Grundprotokoll Küsnacht A 3, Seite 37; Schuldner: J. Suter-Kempf, Milchhändler, in Küsnacht, zugunsten des Inhabers, für kraftlos erklärt. (W 51)

Meilen, den 27. Januar 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen:
Der Gerichtsschreiber: Dr. J. Fehlmann.

Das Bezirksgericht St. Gallen 2. Abteilung hat mit Entscheid vom 9. Januar 1933 die Inhaberobligation Nr. 4332, Serie A 1, der Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G. St. Gallen von Fr. 1000, nebst Zinscoupons ab 1. November 1929 nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt.

St. Gallen, den 26. Januar 1933. (W 48)

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Verwertung von Erfindungen. — 1933. 23. Januar. Unter der Firma **Genossenschaft Meco** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 27. Dezember 1932 eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke der Verwertung der zur Patentierung angemeldeten Erfinderrechte betreffend Herstellung einer Metallisierungsfähigkeiten aufweisenden Masse zum Ueberzuge von Kalk, Beton, Gips, Bauputz, Eisen, Blech, Stoffen usw. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 500. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein zu Fr. 500 zu erwerben und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden. Im übrigen kann der Austritt auf mindestens dreimonatliche schriftliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss. Den Rückkaufswert der Anteilscheine bestimmt die Generalversammlung, ebenso den Termin der Rückzahlung. Die Erben bezw. deren Vertreter können mit Zustimmung des Vorstandes in die Rechte und Pflichten verstorbener Genossenschafter eintreten. Als Rechnungsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Anteilscheine werden gemäss Beschluss der Generalversammlung verzinst. Dieselbe beschliesst auch über die Verwendung des nach Abzug aller Unkosten, Amortisationen, Rückstellungen usw. verbleibenden Rechnungsergebnisses. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 1—5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art und Form der Zeichnung. Zurzeit besteht der Vorstand aus: Walter Rohr, Bauführer, von Hunzenschwil (Aargau), in Zürich, Präsident, und Ernst Rüegsegger, Kaufmann, von Röthenbach i. E. (Bern), in Höngg, Aktuar und Kassier. Ernst Rüegsegger führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Selnaustrasse 15, Zürich 1.

24. Januar. **Photoglob-Wehrli Aktiengesellschaft,** in Kilchberg und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 15. April 1932, Seite 910). Die Unterschrift von Adolf Zehnder ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat zum Direktor ernannt Eduard Charles Battus, von Les Planches-Montreux, in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

25. Januar. **Arbeitslosenversicherungskasse der Industrien des Zürcher Oberlandes,** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 86 vom 13. April 1928, Seite 731). In der Delegiertenversammlung vom 11. April 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nun in Wald (Zürich). Mitglied der Kasse kann werden: Kat. a) jede in Rüti, Uster, Wald, Wetzikon oder Nachbarorten befindliche Industriefirma. Der Zentralvorstand besteht aus 8—10 Mitgliedern. Emil Lätsch-

Weinmann, Gottfried Peter und Albert Kaspar sind aus dem Zentralvorstand ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Zentralvorstand gewählt: Otto Fischer, Fabrikant, von und in Wald, als Präsident; sowie Alfred Kubli, Betriebsleiter, von Netstal (Glarus), in Uster; Paul Mauerhofer, Werkmeister, von Burgdorf, in Wald; Hans Schwarzenbach, Angestellter, von und in Rüti; Adolf Suter, Werkmeister, von Seon (Aargau), in Uster, und Henri Rüegg, Direktor, von und in Rüti, als Beisitzer. Gemäss Beschluss des Zentralvorstandes führen nunmehr der Präsident Otto Fischer oder der Vizepräsident Ernst Honegger-Baumann (bisher) je mit dem Aktuar Theodor Hess (bisher) kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. Januar. **Hitz & Co. Aktiengesellschaft, Mechanische Seidenweberei (Hitz & Co. Société Anonyme pour le tissage mécanique de Soies) (Hitz & Co. Limited Silk Manufacture),** in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 31 vom 9. Februar 1931, Seite 266). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Dezember 1932 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 300,000 auf Fr. 195,000 beschlossen durch Abstempelung der 300 Namenaktien von Fr. 1000 nom. auf Fr. 650 nom. § 5 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert. Es zerfällt also das Fr. 195,000 betragende Aktienkapital der Gesellschaft nun in 300 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 650.

Lithographie, Buchdruckerei usw. — 25. Januar. **Gebrüder Fretz Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1930, Seite 2227). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Walter Cyliax, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich.

25. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **A. Fürst & Co. Färberei & Chem. Waschanstalt,** in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1930, Seite 1202), erteilt eine weitere Einzelprokura an Hans Zogg-Gusset, von Wallenstadt, in Zürich.

25. Januar. **Siemens Elektrizitätserzeugnisse-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2470). Dr. Adolf Franke ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden.

25. Januar. Die **RURO Aktiengesellschaft für elektrische Spezialapparate,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1932, Seite 593), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Löwenstrasse 9, Zürich 1.

25. Januar. **Privat-Klinik Hirslanden A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1932, Seite 1949). Dr. Walter Schneider und Heinrich Wechlin sind aus dem Verwaltungsrate ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Ernst Brunner, Rechtsanwalt, von und in Zürich, als Präsident, und Eugen Hatt, stud. oec. publ., von Hemmenthal (Schaffhausen), in Zürich, als Mitglied. Die beiden Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Heinrich Hatt-Haller, bisher Vizepräsident, ist zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt und führt nunmehr Einzelunterschrift.

Damenkonfektion. — 25. Januar. **Efemag Akt.-Ges.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1932, Seite 2090), Herstellung und Vertrieb von Damenkonfektion in der Schweiz usw. Die Prokuristin Yvonne Favier führt infolge Verehelichung den Namen Yvonne Mazzocchi geb. Favier, und ist nunmehr italienische Staatsangehörige.

Exportartikel. — 25. Januar. **A.-G. Hermes,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1928, Seite 1061). Die Unterschrift von Max Sütterlin ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat den bisherigen Prokuristen Arthur Menz zum Direktor ernannt; seine Einzelprokura wurde in Einzelunterschrift umgewandelt. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Mythenquai 10.

Fabrik für Blechbearbeitung usw. — 25. Januar. **Aktiengesellschaft Maurer, Stüssi & Co.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1932, Seite 1210). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Hans Bänziger, von Heiden (Appenzell), in Zürich 2.

Möbel usw. — 25. Januar. Der Inhaber der Firma **Hans Maag,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1929, Seite 251), Handel in Möbeln und verwandten Artikeln, Möbelgeschäft, wohnt nunmehr in Zürich 4.

Badebalsam, hygienisch-kosmetische Artikel. — 25. Januar. Die Firma **Fritz Lüscher,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 37 vom 15. Februar 1932, Seite 381), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Fabrikation und Vertrieb von Herbasan-Badebalsam, Vertretungen von hygienisch-kosmetischen Reformartikeln. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

25. Januar. **Banque d'Escompte Suisse (Schweizerische Diskontbank),** in Genf und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1932, Seite 2706). Die Unterschrift des Generaldirektors Jacques Keller ist erloschen.

25. Januar. **Immobiliengenossenschaft zum Innern Seefeld,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. Oktober 1931, Seite 2214). Die Prokura von Jakob Diener ist erloschen. Dagegen hat der Vorstand Kollektivprokura erteilt an Ernst Schürch, von Heimiswil (Bern), in Affoltern b. Zürich.

25. Januar. **Hotelgenossenschaft zum goldenen Stern,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. Oktober 1931, Seite 2214). Jakob Diener ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Hans Baur, Kaufmann, von Wettswil, in Zürich. Der Genannte führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Kollektivunterschrift. Der Vorstand hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Ernst Schürch, von Heimiswil (Bern), in Affoltern b. Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem Vorstandsmitglied oder einem der übrigen Prokuristen zu zweien kollektiv.

25. Januar. **Immobiliengenossenschaft Biene,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1932, Seite 334). Die Prokura von Jakob Diener ist erloschen. Dagegen hat der Vorstand eine weitere Kollektivprokura erteilt an Ernst Schürch, von Heimiswil (Bern), in Affoltern b. Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem Vorstandsmitglied oder einem der übrigen Prokuristen zu zweien kollektiv.

25. Januar. **Löwenbräu Zürich A. G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1932, Seite 952). Die Prokura von Jakob Diener ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Ernst Schürch, von Heimiswil (Bern), in Affoltern b. Zürich. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv.

25. Januar. **Genossenschaft Bosshardhaus,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1930, Seite 950). Sigmund Weil-Heinsheimer ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Das Vorstandsmitglied Ernst Bosshard führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

Immobilienverkehr. — 25. Januar. Die Firma **Josef Eisenberg,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 279 vom 28. November 1932, Seite 2778), Immobilienverkehr, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 2, Sternenstrasse 24.

Malergeschäft, Immobilienhandel usw. — 25. Januar. Die Firma **Jean Spillmann-Staub,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 211 vom 9. September 1932, Seite 2154), verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Malergeschäft, Kauf und Verkauf von Liegenschaften und andern Werten, Verwaltung von Liegenschaften.

Bureau-Möbel. — 25. Januar. Die Firma **Friedrich Trinkner,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1924, Seite 2103), Handel in Bureaumöbeln, hat ihr Domizil und Geschäftslokal, sowie den Wohnort des Inhabers verlegt nach Zürich 2, Bleicherweg 64.

Bedarfsartikel aus Asbest, Gummi usw. — 25. Januar. **Tebag Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 19. Januar 1932, Seite 142). Die Prokura von Albert Heiland ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat zum Geschäftsführer ernannt Walter Dietsche, von Basel, in Zürich. Der Genannte führt Einzelunterschrift.

26. Januar. **Schuhreparatur A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1932, Seite 2906). Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Walter Ruff, von Trüllikon, in Zürich.

26. Januar. Die Firma **Fritz Schlittler, Annoncen-Verwaltung « Auto-Touring » & « Motor »,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1932, Seite 1805), Annoncen-Verwaltung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Patentartikel usw. — 26. Januar. Adolf Iselin, von Bänikon (Thurgau), in Bregenz, und Paul Amann, von Bünzen (Aargau), in Zürich 7, haben unter der Firma **Iselin & Co.,** in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1933 ihren Anfang nahm. Verwertung von Patentartikeln und Neuheiten. Uraniastrasse 24.

Chemische Produkte. — 26. Januar. Inhaberin der Firma **Lindauer,** in Oberrieden, ist Lina Lindauer, von Riekenbach (Zürich), in Oberrieden. Die Firma erteilt Einzelprokura an Johann Bürge, von Mosnang (St. Gallen), in Oberrieden. Fabrikation von und Handel in chemischen Produkten. Seestrasse.

Bäckerei, Teigwaren usw. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Emil Zangger,** in Zürich 7, ist Emil Zangger, von Mönchaltorf, in Zürich 7. Bäckerei und Konditorei und Teigwaren-Fabrikation. Pestalozzistrasse 24.

Baugeschäft. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Rapold,** in Rheinau, ist Hermann Rapold, von und in Rheinau. Baugeschäft.

Kreide. — 26. Januar. Inhaberin der Firma **Zgraggen,** in Fischenthal, ist Rosa Zgraggen, von Schattdorf (Uri), in Steg-Fischenthal. Fabrikation von Kreiden. In Steg.

Korsetts, Büstenhalter. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Oskar Wegmann, Nachf. von Josef Schriml's Wwe.,** in Zürich 5, ist Johann Oskar Wegmann, von Zürich, in Zürich 7. Fabrikation von Korsetts und Büstenhaltern. Ausstellungsstrasse 100.

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 26. Januar. Die **Genossenschaft Luna in Liq.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1932, Seite 2066), Verwaltung von Beteiligungen und Vermögen, hat die Liquidation beendigt. Diese Firma ist erloschen.

Staubsauger. — 26. Januar. Inhaber der Firma **Hans Grundherr,** in Zürich 6, ist Hans Heinrich Grundherr, von Ellighausen (Thurgau), in Zürich 6. Vertrieb von stromlosen Staubsaugern. Breitensteinstrasse 23.

Baugeschäft, Spenglerei. — 26. Januar. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 28. Oktober 1932 und Entscheid des schweiz. Bundesgerichtes vom 18. Januar 1933:

Inhaber der Firma **August Krebs,** in Dietikon, ist August Krebs, österreichischer Staatsangehöriger, in Dietikon. Baugeschäft und Spenglerei. Feldstrasse 67 (Spenglerei in Zürich 2, Seestrasse 4).

Architekturbureau usw. — 26. Januar. Eintragung von Amtes wegen, verfügt durch den Registerführer gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaberin der Firma **Charlotte Ulrich,** in Zürich 2, ist Charlotte Ulrich geb. Enggist, von Zürich, in Zürich 2. Zwischen der Inhaberin und deren Ehemann Salomon Friedrich Ulrich, Architekt, von Zürich, in Zürich 2, besteht vertragliche Gütertrennung. Architekturbureau und Bau von Wohnhäusern zum Zwecke des Verkaufs. Albisstrasse 161.

Verwertung von Erfindungen usw. — 26. Januar. Unter der Firma **LANOVA Aktiengesellschaft (LANOVA Société Anonyme)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 18. Januar 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Verwertung von Erfindungen, insbesondere auf dem Gebiete des Motorenbaus, sowie die Vornahme der hiermit zusammenhängenden Finanz- und Handelsgeschäfte. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen und Vertretungen errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000; es ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus mindestens einem Mitglied bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Solange der Verwaltungsrat aus nur einem Mitglied besteht, führt dieses Einzelunterschrift. Bei einem Bestande von 2 Mitgliedern führen diese Kollektivunterschrift unter sich oder je mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten der Gesellschaft. Besteht der Verwaltungsrat aus mehr als 2 Mitgliedern, so bestimmt derselbe diejenigen seiner Mitglieder, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, und die Form deren Zeichnung. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Gustav Wirth, Jurist, von Alpthal (Schwyz), Präsident, und Karl Kessler, Bankdirektor, von Galgenen (Schwyz), beide in Zürich. Die Genannten führen Kollektivunterschrift. Geschäftslokal: Löwenstrasse 17, Zürich 1.

Chemische Industrie usw. — 26. Januar. **Tineolan A.-G. (Tineolan Co. Ltd.) (Tineolan S. A.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 1. Dezember 1932, Seite 2802). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. Januar 1933 haben die Aktionäre die §§ 1, 3, 4, 17 und 20 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet nun **Tineol A.-G. (Tineol Co. Ltd.) (Tinéol S. A.).** Zweck der Gesellschaft ist die Betätigung auf dem Gebiete der chemischen Industrie, insbesondere der Industrie des Petro-

leums und seiner Derivate. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Franken 50,000; es ist eingeteilt in 250 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 200. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Die Gesellschaft wird rechtsgültig verpflichtet durch die Kollektivunterschrift je zweier Mitglieder ihres Verwaltungsrates oder durch die Kollektivunterschrift eines Mitgliedes des Verwaltungsrates und eines Prokuristen oder Spezialbevollmächtigten, in beiden Fällen gemäss besonderer Delegation. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest.

26. Januar. Durch öffentliche Urkunde vom 17. Januar 1933 ist unter dem Namen **Personalfürsorgestiftung der Firma Odoardo Fries in Zürich,** mit Sitz in Zürich, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt im allgemeinen die Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenfürsorge für die in der Firma « Odoardo Fries » angestellten Personen. Organ der Stiftung ist der aus 2 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat; derselbe vertritt die Stiftung nach aussen und bestimmt diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er setzt auch Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit führen beide Mitglieder des Stiftungsrates Einzelunterschrift; es sind dies: Odoardo Fries, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident, und Richard Goldsand, Reisender, von und in Zürich, weiteres Mitglied. Geschäftslokal: Limmatstrasse Nr. 47, Zürich 5.

26. Januar. Durch öffentliche Urkunde vom 12. Januar 1933 ist unter dem Namen **Personalfürsorge der Firma A. Brunschweiler & Cie.,** mit Sitz in Küsnacht, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « A. Brunschweiler & Cie. ». Organ der Stiftung ist der aus 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Derselbe vertritt die Stiftung nach aussen und bestimmt diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er setzt auch Art und Form der Zeichnung fest. Kollektivunterschrift führen zurzeit die Mitglieder des Stiftungsrates Wwe. Anna Brunschweiler geb. Forster, Handelsfrau, von Bischofszell, in Zürich, Präsidentin, und Richard Carol, Prokurist, von Zürich, in Küsnacht. Geschäftslokal: Heslibachstrasse 87.

26. Januar. Durch öffentliche Urkunde vom 14. Januar 1933 ist unter dem Namen **Wohlfahrtsfonds für Angestellte und Arbeiter der Brauerei Uster P. Bartenstein Aktiengesellschaft, in Uster,** mit Sitz in Uster, eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt, an langjährige Angestellte und Arbeiter der « Brauerei Uster P. Bartenstein Aktiengesellschaft », in Uster, sowie an deren Hinterbliebene (Ehefrau und minderjährige Kinder) Zuwendungen nach Massgabe besonderer Bestimmungen zukommen zu lassen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus dem Verwaltungsrate der « Brauerei Uster P. Bartenstein Aktiengesellschaft », in Uster. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen und bezeichnet diejenigen Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Zurzeit führen sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates Kollektivunterschrift je zu zweien, es sind dies: Mina Bartenstein geb. Guyer, Partikularin, von und in Uster, Präsidentin; Peter Bartenstein, Kaufmann, von und in Uster; Mina Bartenstein, kaufm. Angestellte, von und in Uster, und Adolf Walker-Bartenstein, Chemiker, von Solothurn, in Uster, weitere Mitglieder. An der Brauereistrasse.

26. Januar. **Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Schweizerischen Volksbank (Caisse de Pension de la Banque Populaire Suisse),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1929, Seite 1886). Durch Beschluss des Verwaltungsrates der Schweizerischen Volksbank vom 30. November 1931 und Urabstimmung der Versicherten vom 2., 3., 4. und 7. Dezember 1931 ist Art. 48 des Reglementes dieser Stiftung teilweise geändert worden, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Aenderungen jedoch nicht erfahren. Henri Gerber ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift gewählt: Etienne Chappuis, Advokat und Stadtpräsident, von Genf, in St-Imier. Der Präsident und der Sekretär des Stiftungsrates zeichnen zusammen oder mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates kollektiv.

26. Januar. Unter der Firma **Strandbad-Genossenschaft Wädenswil** hat sich mit Sitz in Wädenswil, auf unbeschränkte Dauer am 23. Dezember 1932 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erstellung und der Betrieb eines Strandbades auf dem von der Gemeinde Wädenswil unentgeltlich zur Verfügung gestellten Lande in der Riedtliau-Wädenswil, gegebenenfalls Schaffung weiterer sportlicher Gelegenheiten, sei es durch Inbetriebsetzung eigener Anstalten oder durch Beteiligung an andern Institutionen. Als Mitglieder der Genossenschaft können handlungsfähige physische und juristische Personen auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilschein zu Fr. 100 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Betreffenden; im übrigen kann der Austritt, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, zu beliebiger Zeit erfolgen. Geschieht der Austritt nicht in Verbindung mit der Uebertragung der betreffenden Anteilscheine, so erlischt mit dem Austritt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod, Ausschluss und bei juristischen Personen durch deren Auflösung. Im Todesfall können die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. November bis und mit 31. Oktober. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird zur Amortisation der Gebäulichkeiten, Einrichtungen und des Mobiliars verwendet und zwar müssen Gebäulichkeiten und Einrichtungen mit mindestens 2 % und Mobilien mit mindestens 10 % jährlich amortisiert werden. Vom verbleibenden Reingewinn fallen 10 % in den Reservefonds; sodann werden die Anteilscheine bis maximum 5 % verzinst. Vom verbleibenden Rest steht die Hälfte der Gemeinde Wädenswil als Gewinnanteil für unentgeltlich überlassenes Land, die andere Hälfte der Generalversammlung zur freien Verfügung zu. Allfällige Entschädigungen an gewählte Funktionäre der Genossenschaft werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5—7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Je ein Mitglied des Vorstandes und der Kontrollstelle werden aus den Gemeindebehörden gewählt. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident, Aktuar und Quästor bilden den Ausschuss und führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Robert Flury, Bankdirektor, von Balsthal, Präsident; Dr. Louis Sträuli, Chemiker, von Wädenswil und Horgen, Aktuar; Ernst Felber-Rutishauser, Kaufmann, von Wädenswil, Vizepräsident und Quästor; Dr. med. Emil Oehsner, Arzt, von Richterswil; Hermann Gattiker-Helbling, Privatier, von Wädenswil; Dr. Walter Weber, Brauereibesitzer, von Wädenswil, und Heinrich Brunner, Generalagent, von Wädenswil, letztere vier Beisitzer; alle in Wädenswil. Geschäftslokal: Zum Seidenhof, in Wädenswil.

Unterstützung von Détailspezialgeschäften usw. — 26. Januar. Die **Bonus A.-G. (Bonus S. A.),** in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1933, Seite 51), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 29. Dezember 1932 ihren Sitz nach Zürich verlegt. Die Gesellschaft hat sich auf unbeschränkte Dauer gebildet und bezweckt die Unterstützung und Kräftigung aller Detailspezialgeschäfte der Schweiz, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 6. September 1928. Das Grundkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 100 Namenaktien von Fr. 250. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Aus demselben ist Dr. Hans R. Suter ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Samuel Alexis Roy, Kaufmann, von Agiez s. Orbe (Vaud), in Zürich. Derselbe führt Einzelunterschrift. Domizil: Bahnhofstrasse 7, Zürich 1.

26. Januar. Nachfolgende sechs Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. **Joh. Rudolf Winkler, Experte, Aktiengesellschaft, Institut für industriewirtschaftliche Begutachtungen (Jean Rodolphe Winkler, expert, société anonyme, institut pour les expertises d'économie industrielles) (Giov. Rodolfo Winkler, perito, società anonima, istituto per le perizie d'economia industriale),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1932, Seite 114).

2. **« Aquila » Holding Co. A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 217 vom 16. September 1932, Seite 2205).

3. **Bekleidungshaus Leo Ammann Aktiengesellschaft Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1930, Seite 2350), Kauf und Verkauf von Herrenkonfektion usw.

4. Technische Artikel, Vertretungen. — **Franz Busch-Staub,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 10. Oktober 1932, Seite 2396), technische Artikel und Vertretungen.

5. Robes, Manteaux. — **Emma Kappeler-Reithaar,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 283 vom 3. Dezember 1929, Seite 2377), Robes et Manteaux.

6. Restaurant. — **Heinrich Stamm,** in Wald (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1932, Seite 1743), Restaurationsbetrieb.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Bäckerei, Konditorei. — 1933. 26. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Schär-Vogelsanger,** in Langenthal, ist Fritz Schär-Vogelsanger, von Walterswil (Bern), in Langenthal. Bäckerei und Konditorei. Melchnaustrasse.

26. Januar. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Rohrbach,** mit Sitz in Rohrbach (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1922, Seite 438), sind ausgeschieden der Vizepräsident und Kassier Ernst Beutler, dessen Unterschrift erloschen ist, und der Beisitzer Jakob Zulauf. An deren Stelle wurden gewählt: als Vizepräsident, und Kassier: Gottlieb Müller, Landwirt, beir Schwelle, von und zu Rohrbach, bisheriger Beisitzer, und als Beisitzer: Walter Zulauf, Landwirt, auf der Bleiche, von und zu Rohrbach, und Fritz Minder, von Auswil, Landwirt, im Feldimoos zu Rohrbach. Der Präsident Ferdinand Hiltbrunner, der Vizepräsident und der Sekretär Ernst Otto Iff führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Bureau Bern

Verwertung von Erfindungen usw. — 26. Januar. Unter der Firma **Zip A. G. (Zip S. A.) (Zip Ltd.)** hat sich in Bern eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer gebildet. Die Statuten wurden am 21. Januar 1933 festgestellt. Die Gesellschaft bezweckt die Verwertung von Erfindungen und Patenten und Beteiligungen an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10.000. Es ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, der aus einem oder mehreren Mitgliedern besteht, gehört zurzeit an: Ernst Otto Wartmann, Lic. jur., von Bauma (Zürich), in Bern. Ernst Otto Rolf Lauterburg, Kaufmann, von und in Bern, wurde als Direktor gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift wird durch die Genannten je einzeln geführt. Domizil: Hirschengraben 5 (Advokaturbureau Dr. Huber-Borer).

Bureau Biel

Metzgerei. — 24. Januar. Inhaber der Einzelfirma **Ernst Gfeller-Vögeli,** in Biel, ist Ernst Gfeller, von Bümpliz, in Biel. Gross- und Kleinmetzgerei, Madretschstrasse 72.

Apparate aller Art. — 24. Januar. Die Einzelfirma **Maurice Mathey,** Vertretungen in Apparaten aller Art, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1932, Seite 661), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

25. Januar. **Möbelprodukte Bienna A. G.,** Fabrikation von und Handel mit Möbeln jeder Art, Aktiengesellschaft mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1933, Seite 2129). Prokura wurde erteilt an Ernst Ruf, von Buch a. Irchel, Kaufmann, in Leubringen. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr am Seelandweg 3.

Sicherheitskassen. — 26. Januar. Die Einzelfirma **Edmond Allemand-Bourquin,** Verkauf von Sicherheitskassen, in Leubringen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1932, Seite 125), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Bureau Burgdorf

Strickerei. — 24. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Berger,** in Heimiswil, ist Friedrich Berger, von Innerbirrmoos, in Heimiswil. Strickerei. Im Rentsch.

Bureau de Moutier

Fabrication de roues à ancre. — 17 janvier. La société en nom collectif **Egger et Girod,** fabrication de roues d'ancre, à Reconvilier (F. o. s. du c. du 12 octobre 1916, nº 240, page 1555, et du 15 juillet 1925, nº 161, page 1235), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par « Les Fabriques d'assortiments

réunies, société anonyme» avec siège au Locle (F. o. s. du c. du 20 septembre 1932, n° 220, page 2239).

Sertissage. — 26 janvier. Le chef de la raison individuelle **Vital Baconat**, à Tavannes, est Vital Baconat, du Bémont, à Tavannes. Sertissage.

Glarus — Glaris — Glarona

1933. 26. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Spinnerei Emmenhof A. G.**, mit bisherigem Sitz in Dorendingen (Solothurn) (S. H. A. B. vom 22. Mai 1931), hat in der Generalversammlung vom 26. November 1932 die Statuten abgeändert und den Sitz der Gesellschaft nach Glarus verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 1. August 1925 und wurden erstmals am 7. Februar 1928 abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Baumwollspinnerei, eventuell auch Weberei. Beteiligung an andern Unternehmungen dieser Branche. Das bisherige Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 500,000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000, ist in der Generalversammlung vom 26. November 1932 auf Fr. 250,000 reduziert worden, durch Abschreibung von 50 % auf jeder Aktie. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 250,000, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500 nominell, welche voll einbezahlt sind. Amtliches Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Dr. jur. Robert Schöpfer, Regierungsrat und Ständerat, von und in Solothurn, Präsident; Dr. jur. Richard Gensel, deutscher Staatsangehöriger, Gerichtsrat, in Mittweida (Deutschland), Vizepräsident, und Hermann Grüebler, Bankdirektor, von Veltheim (Zürich), in Zürich. Der Präsident und der Vizepräsident führen Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. Rudolf Gallati, Rechtsanwalt, in Glarus, Hauptstrasse.

26. Januar. Laut Statuten vom 25. Januar 1933 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma **Dux Film A. G. (Dux Film Ltd.) (Dux Film S. A.)** eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmen aller Art, die Verwaltung von Beteiligungen, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Vermögenswerten aller Art, insbesondere Filmrechten, Liegenschaften usw., die Herstellung von Filmen, deren Verwertung und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte jeder Art, sei es im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, oder für fremden Namen und Rechnung oder als Treuhänder. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu nominal Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied Dr. Walter Keller-Staub, Rechtsanwalt, von Winterthur, in Zürich. Derselbe führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. jur. Peter Sehmid, Rechtsanwalt, in Glarus, Burgstrasse.

26. Januar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Kerenzen**, in Obstalden (S. H. A. B. Nr. 363 vom 22. September 1904, Seite 1449, und Nr. 202 vom 16. August 1921, Seite 1634), hat in der Hauptversammlung vom 21. Februar 1932 eine teilweise Aenderung der Statuten beschlossen. Ihr Zweck ist die Hebung der Braunviehzucht im allgemeinen und speziell die Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehstammes, der den Anforderungen von in- und ausländischen Käufern entspricht. Sie will durch eine rationelle Viehnachzucht, sowie durch gemeinsames Vorgehen den späteren Absatz solcher Produkte erleichtern und fördern und damit unserer Gegend, namentlich aber jedem einzelnen Genossenschafter, einen grössern materiellen Gewinn aus seiner züchterischen Tätigkeit ermöglichen. Aus dem Vorstande sind der Präsident Kaspar Menzi, der Aktuar Mathias Kamm und der Kassier Meinrad Kamm ausgeschieden. Die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Balthasar Menzi, Hotelier, von und in Filzbach, als Präsident; Eustachius Menzi, Matt, in Filzbach, als Vizepräsident (bisher); Fritz Dürst, Landwirt, von und in Obstalden, als Aktuar: Meinrad Kamm, jun., Hof, von und in Mühlehorn, als Kassier, und Kaspar Menzi, Viehhändler, von und in Obstalden, als Beisitzer. Der Präsident oder Vizepräsident führt mit dem Aktuar je zu zweien die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift für die Genossenschaft. Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.

Zug — Zoug — Zugo

Technische Artikel usw. — 1933. 25. Januar. Unter der Firma **Gebrüder Matter**, in Zug, haben Ernst Matter, Techniker, und Hermann Matter, Kaufmann, beide von Oberentfelden (Aargau), wohnhaft in Zug, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1933 beginnt. Vertretungen für technische, insbesondere wärmetechnische Artikel und Einrichtungen. Baarerstrasse 69.

Beteiligungen usw. — 26. Januar. Unter der Firma **Portus A. G. (Portus S. A.) (Portus Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Zug, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist: a) die Beteiligung an anderen Unternehmungen in irgendwelcher Form; b) die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art; c) alle mit dem vorgenannten Gesellschaftszweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte. Die Statuten sind am 25. Januar 1933 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu nom. Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, die Verwaltung und die Kontrollstelle. Die Verwaltung besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern, die auf je ein Jahr gewählt werden. Die Verwaltung bestimmt, welche Personen rechtsverbindlich für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung. Die Verwaltung ist, wenn sie aus mehreren Personen besteht, ermächtigt, aus ihrer Mitte Delegierte zu bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen. Die Verwaltung kann auch dritte Personen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung betrauen (Direktoren, Prokuristen, Handlungsbevollmächtigte). Die Verwaltung besteht zurzeit aus einem Mitglied, nämlich: Dr. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch an der Thur, in Zug, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich im Hause Phoenix in Zug, Bahnhofstrasse 23.

Wirtschaft. — 26. Januar. Die Firma **J. Georg Bitsch, z. Rathauskeller**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 185 vom 9. August 1924, Seite 1352), ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Möbelwerkstätte. — 1933. 24. Januar. Inhaber der Firma **Ludwig Ebneter-Rebsamen**, in Kirchberg, ist Ludwig Ebneter-Rebsamen, von Häggenschwil, in Kirchberg; Möbelwerkstätte; Ausserdorf.

Kolonialwaren, Landesprodukte. — 24. Januar. **Hans Baumgartner**, Handel en gros und en détail, in Kolonialwaren und Landesprodukten, in Wil (S. H. A. B. Nr. 7 vom 8. Januar 1920, Seite 39). Die Prokura des Carl Schönenberger ist erloschen.

Kolonialwaren, Landesprodukte. — 24. Januar. **Keller & Engler**, Kollektivgesellschaft, Agentur und Kommission in Kolonialwaren und Landesprodukten, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 193 vom 21. August 1931, Seite 1827). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Zürcherstrasse 92, St. Gallen W.

Maschinenfabrik. — 24. Januar. **Ulrich Steinemann**, Maschinenfabrik und Handel mit Maschinen, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1929, Seite 802). Das Geschäftslokal wurde nach Espenmoosstrasse 18 verlegt.

Obst, Gemüse, Südfrüchte. — 24. Januar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Ronzani**, in St. Gallen W., Verkauf von Obst, Gemüse und Südfrüchten (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1930, Seite 2059), ist der Gesellschafter Mario Ronzani ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach St. Gallen C. verlegt. Das Geschäftslokal befindet sich Rorschacherstrasse 69. Die Natur des Geschäftes wurde abgeändert in Import, Export und Handel in Obst, Gemüsen und Südfrüchten.

25. Januar. **Wiler Aktienbrauerei**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 253 vom 30. Oktober 1931, Seite 2312). Die Prokura des Jakob Diener ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Schüreh, von Heimiswil (Bern), in Affoltern b. Zürich.

25. Januar. **Baratella, Restaurant**, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 21. Dezember 1925, Seite 2127). Zwischen dem Firmainhaber Salvatore Baratella, von Italien, in St. Gallen C. und dessen Ehefrau Augusta Theresa geb. Faedo besteht vertragliche Gütertrennung.

Mechanische Näherei. — 25. Januar. Die Firma **J. Rambousek**, mechanische Näherei, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1917, Seite 1967), ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Stickereien, Tüchli. — 25. Januar. Die Firma **Hans Gabathuler**, Stickereifabrikant, Tüchli, in Weite-Wartau (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1930, Seite 995), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Manufakturwaren. — 25. Januar. Die Firma **Emil Rutishauser**, Versandgeschäft in Manufakturwaren, in Bronschhofen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1932, Seite 127), ist infolge Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach Bettwiesen (Thurgau) (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1933, Seite 145), im Handelsregister des Kantons St. Gallen erloschen.

25. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Ziegenzuchtgenossenschaft Gams-Berg**, in Gams (S. H. A. B. Nr. 94 vom 12. April 1912, Seite 646), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 6. März 1926 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Gärtnerei. — 25. Januar. Die Firma **Bernhard Hagen-Weber**, Kunst- und Handelsgärtnerei, in Eggersriet (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1932, Seite 1931), ist infolge Konkurses erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Kleider, Ausstattungen, Teppiche. — 1933. 24. Januar. Der Inhaber der Firma **Flory Saluz**, Herren- und Knabenkleider in Mass und Konfektion, Hotel- und Brautausstattungen, Teppiche, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 166 vom 21. Juli 1931, Seite 1596), hat seinen Wohn- und Geschäftssitz nach Chur verlegt. Laubenhof.

25. Januar. **Rhätische Actienbrauereien**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 159 vom 13. Juli 1931, Seite 1531). Die Unterschrift des bisherigen Direktors Robert Reichenbach ist erloschen. Als Vizepräsident des Verwaltungsrates wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Felix Christoffel gewählt. Als Direktor wurde bestellt Jakob Diener, von Fischenthal (Zürich), in Chur. Kollektivprokura wurde erteilt an Emanuel Christoffel, von Chur und Trins, in Chur. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates und der Direktor kollektiv zu zweien oder je einer derselben mit einem Prokuristen.

Generi alimentari, coloniali. — 25 gennaio. Proprietario della ditta **Cesare Testini**, a Le Prese (Poschiavo), è Cesare Testini, di Poschiavo, domiciliato a Le Prese (Poschiavo). Negozio di generi alimentari e coloniali.

Modes, Sportartikel. — 26. Januar. Die Firma **Graf**, Modes und Sportartikel, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 239 vom 11. Oktober 1924, Seite 1685), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1933. 12. Januar. **Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Leim- & Düngerfabrik Märstetten**, in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 297 vom 24. November 1920, Seite 2222). Der Stiftungsrat hat durch Beschluss vom 23. Dezember 1932 § 9 der Stiftungsurkunde wie folgt ergänzt: d) für die Verteilung des Liquidationsvermögens durch die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Thurgau wird die Genehmigung des Regierungsrates vorbehalten. Der Gemeinderat Märstetten, als Aufsichtsbehörde über die Stiftung, hat der Ergänzung der Stiftungsurkunde in seiner Sitzung vom 24. Januar 1933 seine Zustimmung gegeben.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Carrozze per automobili, ecc. — 1933. 25 gennaio. La società in nome collettivo **Borri & Cavalli**, con sede in Locarno, fabbrica di carrozze per automobili con garage, ecc. (F. u. s. di c. del 2 dicembre 1930, n° 282, pagina 2456), è sciolta. La liquidazione essendo terminata, questa ragione sociale è radiata.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1933. 19 janvier. Sous la dénomination d'**Association Laitière du Châtel sur Bex**, il est constitué une société coopérative qui a son siège au Châtel sur Bex. Cette société a pour but de sauvegarder, par le moyen de la coopération, les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait mis à sa disposition; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière; c) le cas échéant en exploitant, elle-même ou par voie de gérance ou location, un commerce de laiterie, produits laitiers et autres; d) en discutant, dans son sein, toutes les questions concernant la vente et l'achat du lait. La société est affiliée à la Fédération laitière du

Léman à Vevey. Les statuts ont été adoptés le 24 mai 1932. La durée de la société est illimitée. Peuvent devenir membres de la société tous les producteurs du lait domiciliés dans la commune de Bex, ainsi que tous les propriétaires de terres situées dans cette dernière; les demandes d'admission sont adressées au comité. Tout sociétaire est tenu de souscrire au moins une part sociale de 50 francs. Les membres sont tenus de sauvegarder les intérêts de la société, d'observer ses statuts et de se conformer aux décisions et instructions de ses organes. Les sociétaires s'engagent en particulier à livrer à la société ou au lieu indiqué par elle, la totalité du lait de leurs vaches, réserve faite du lait nécessité par leurs besoins domestiques ou ceux de leurs locataires ou fermiers, ainsi que de celui utilisé à l'élevage du jeune et du menu bétail ou enfin à l'engraissement des veaux. Le comité peut consentir à des exceptions. Ils peut notamment autoriser exceptionnellement des membres à vendre du lait directement aux consommateurs. L'assemblée générale peut néanmoins rapporter ces autorisations ou en accorder de son propre chef. La qualité de sociétaire se perd: a) par démission volontaire, qui doit être adressée au comité de direction, 6 mois au moins avant la fin de l'exercice en cours; b) par l'exclusion; c) lorsque le sociétaire ne possède plus les qualités requises pour faire partie de la société; d) par la mort. Les sociétaires sortant n'ont aucun droit à l'avoir social, cependant les parts sociales leur sont remboursées au prix fixé chaque année par l'assemblée générale, mais qui ne sera en aucun cas supérieur au montant nominal des parts. La société n'est cependant pas tenue d'opérer ce remboursement avant l'expiration d'un délai de cinq ans. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société, en cas d'insuffisance de l'avoir social. Les parts sociales sont indivisibles à l'égard de la société qui ne reconnaît qu'un seul titulaire pour chaque part. L'assemblée générale pourra décider d'opérer une retenue de 1 à 2 centimes sur le prix du lait qui est livré à la société, pour être ensuite remise aux membres sous la forme de parts sociales. Les parts sont incessibles sans l'autorisation du comité à moins qu'il ne s'agisse d'un transfert aux héritiers d'un sociétaire défunt. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société se font par communication individuelle. Le bénéfice constaté par le bilan sera affecté aux amortissements nécessaires, à la constitution de réserves ou à de nouveaux placements dans l'entreprise commune, suivant décision de l'assemblée générale. Les parts sociales ne porteront pas un intérêt supérieur à quatre pour cent. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité de direction, composé du président et de 2 à 4 membres, tous élus pour 3 ans et rééligibles; c) les vérificateurs des comptes au nombre de 3, nommés pour un an et rééligibles. La société est valablement engagée envers les tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire ou du caissier. Le comité de direction est composé comme suit: président: Henri Dufresne, de Lavey-Morcles, agriculteur, domicilié aux Coux sur Bex; secrétaire: Charles Ponnaz, de Lavey, Cully et Lutry, agriculteur, domicilié au Châtel sur Bex; caissier: Charles Morex, d'Ormont-Dessous, agriculteur, domicilié au Châtel sur Bex.

Entreprise de maçonnerie. — 24 janvier. Le chef de la raison **César Ronchi,** à Villars sur Ollon, est Joseph-César, fils de Ange Ronchi, d'Ollon, domicilié à Villars rière ce lieu. Entreprise de maçonnerie. Chalet Edelweiss.

Entreprise de bâtiments. — 25 janvier. Le chef de la raison **François Croci,** à Villeneuve, est François, fils de Jean Croci, de Brusino-Arsizio (Tessin), domicilié à Villeneuve. Entreprise générale de bâtiments et travaux publics.

Boulangerie-pâtisserie. — 25 janvier. Le chef de la raison **Alcide von Burg,** à Villeneuve, est Alcide, fils de Fritz von Burg, de Lommiswil (Soleure), domicilié à Villeneuve, époux séparé de biens de Juliette née Guillod. Boulangerie-pâtisserie. Grand'Rue 33.

Epicerie-laiterie. — 25 janvier. Le chef de la raison **Gustave Nicolet,** en Crêt sur Villeneuve, est Gustave, fils de Louis Nicolet, de Villeneuve, domicilié en Crêt sur Villeneuve. Epicerie-laiterie.

Bureau de Cossonay

18 janvier. La **Société d'Alpage de Cossonay,** société coopérative, dont le siège est à Cossonay (F. o. s. du c. du 24 avril 1917, n° 94, page 672), a, dans son assemblée générale des membres du 13 janvier 1932, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est, en conséquence, radiée.

Bureau de Lausanne

Vernis pour meubles. — 26 janvier. Le chef de la maison **Charles Fortwengler,** à Lausanne, est Charles Fortwengler, de Lausanne, y domicilié. Commerce de vernis pour meubles. Chemin des Mouettes 8.

26 janvier. **Coopérative des ouvriers du bâtiment de Lausanne,** société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 octobre 1927). Le conseil d'administration est composé de Maurice Jeannerct, président; Arthur Marct, secrétaire, ces deux déjà inscrits; Joseph Dubrez, de Lausanne, secrétaire ouvrier, à Pully, vice-président; Jules Berdoz, de Rossinières, manœuvre, à Lausanne, caissier; Emile Grin, de Belmont sur Yverdon et Gressy, paveur, à Lausanne; Franz Ruch, de Sumiswald (Berne), fonctionnaire postal, à Lausanne, et Pierre Pipinoli, d'Italie, maçon, à Renens, ces trois derniers adjoints. Le vice-président Henri Müller, le caissier Adolphe Gamba et les adjoints Jules Vermot, Auguste Guardamagna et Louis Pichard sont radiés. Antoine Gramegna, d'Italie, à Lausanne, a été désigné en qualité de gérant, en remplacement de Henri Roulin, démissionnaire, dont la signature est radiée. La société est engagée par la signature collective deux à deux du président, du secrétaire et du gérant. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue de Morges 147.

Bureau de Morges

Café. — 26 janvier. La raison **Armand Tauxe,** à Bussigny-sur-Morges, exploitation du café de la Terrasse (F. o. s. du c. du 24 mai 1928, n° 120, page 1019), est radiée ensuite de transfert de son domicile commercial à Lausanne (inscrite au registre du commerce du district de Lausanne le 20 janvier 1933 et publiée dans la F. o. s. du c. du 24 janvier 1933).

Bureau d'Orbe

24 janvier. Sous la dénomination **Association du Personnel des Forges du Creux,** société coopérative à Ballaigues, il est constitué une société coopérative ayant pour but d'assurer ses membres auprès d'une Compagnie Suisse d'assurance sur la vie. Les statuts ont été adoptés le 30 décembre 1932. La société a son siège social à Ballaigues. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société sont insérées dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le fonds social est représenté par des parts sociales du capital de 10 francs chacune; il est variable et n'a pas de maximum déterminé. Chaque part donne un droit proportionnel à l'actif de la société et participe aussi proportionnellement aux bénéfices et aux pertes. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui sont garantis exclusivement par l'actif de celle-ci. Chaque sociétaire sera tenu à une contribution mensuelle de 15 francs, qui sera versée de la manière fixée par le comité de direction. Chaque sociétaire est inscrit dans les registres de la société. Tout employé ou ouvrier engagé définitivement par la «Société des Forges du Creux» doit demander son admission dans la société, souscrire une part sociale et en libérer le capital. Tout employé ou ouvrier quittant son service à la «Société des Forges du Creux» est considéré comme démissionnaire, ainsi que celui qui touche le capital de sa police d'assurance. La part d'un membre décédé n'est pas transmise à ses héritiers; elle est remboursée, de même que celle d'un démissionnaire, aussitôt que les comptes de l'exercice en cours ont été approuvés. Le bilan est établi par analogie, conformément aux dispositions du Code Fédéral des obligations art. 656. Le bénéfice net, après paiement de tous frais généraux et autres charges annuelles, sera appliqué en premier lieu aux amortissements que l'assemblée générale décidera chaque année, sur préavis du comité de direction. Le surplus sera réparti comme suit: le 20 % au fonds de réserve et le solde suivant décision de l'assemblée générale. L'administration de la société est confiée à un comité de direction, composé de 5 membres nommé pour trois ans et rééligibles. L'un des directeurs de la «Société des Forges du Creux» en fait partie de droit en qualité de président; il est nommé par le conseil d'administration de la «Société des Forges du Creux» ainsi que deux autres membres choisis parmi le personnel. Les deux derniers membres sont nommés par l'assemblée générale de l'association. Le comité désigne son secrétaire dans son sein. Les fonctions de membre du comité sont gratuites. Le président et le secrétaire engagent la société par leurs signatures données collectivement. Dans l'assemblée constitutive, ont été nommés: membres du comité de direction: président: Marcel Henri, de Lausanne, y domicilié, commerçant; vice-président: Marcel Barbezat, de Versoix, domicilié à Vallorbe, technicien; secrétaire: Jules Bourgeois, de Ballaigues, son domicile, représentant de commerce; membres: Charly Rose, de Ballaigues, y domicilié, contremaître, et Henri Bourgeois, de Ballaigues, y domicilié, contremaître.

Bureau d'Oron

Hôtel. — 26 janvier. Le chef de la maison **Robert Mayor,** à Oron-la-Ville, est Robert-Samuel, fils de Paul-Samuel Mayor, d'Oron-le-Châtel, domicilié à Oron-la-Ville. Exploitation de l'Hôtel des Chemins de Fer.

Bureau de Rolle

Boulangerie. — 26 janvier. Le chef de raison **Edmond Dufour,** à Bursins, est Edmond, fils de François Dufour, de Châtelard (Montreux), domicilié à Bursins. Boulangerie-pâtisserie; au Village.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Quincaillerie, ferronnerie, etc. — 1933. 24 janvier. Le chef de la maison **François Beck,** à Peseux, est François Beck, de Brougg (Argovie), domicilié à Peseux. La maison donne procuration individuelle à Eugène Schmitter, de Rothrist (Argovie), domicilié à Peseux. Quincaillerie, ferronnerie, outils aratoires, verres à vitres, articles de ménages, vaisselle, verrerie. Rue de Neuchâtel 6.

Horlogerie, bijouterie. — 24 janvier. Le chef de la maison **Marc Dubois-Borel,** à Corcelles, est Marc-Albert Dubois, allié Borel, du Locle et Les Ponts-de-Martel, domicilié à Corcelles. Courtier en horlogerie et bijouterie et représentation en denrées alimentaires. Rue de la Chapelle 16.

Travaux en bâtiments, etc. — 24 janvier. La raison **Henri Boudry,** travaux en bâtiments, ferblanterie et appareillages, à Peseux (F. o. s. du c. du 1er juin 1920, n° 138, page 1024), est radiée par suite de remise de commerce.

Travaux en bâtiments, etc. — 24 janvier. Le chef de la maison **François Boudry,** à Peseux, est François-Louis Boudry, époux séparé de biens de Olga née Boradori, de Concise (Vaud), domicilié à Peseux. Travaux en bâtiments, ferblanterie et appareillages. Grand'Rue n° 25.

Denrées alimentaires, savons, etc. — 24 janvier. Le chef de la maison **Eugène Colin,** à Corcelles, est Eugène-François Colin, de Corcelles, domicilié à Corcelles. Denrées alimentaires, savons et produits chimiques. Rue Petit-Berne 11.

Importation et exportation, etc. — 24 janvier. La raison **Réginald Perrin,** importation et exportation de tous produits, commissions, à Colombier (F. o. s. du c. du 21 septembre 1923, n° 221, page 1799), est radiée d'office ensuite de faillite.

24 janvier. La raison **Louis Bettenmann, Zinguerie de Colombier,** zinguerie, fabrication et vente d'articles en tôle soit: lessiveuses, tuyaux rivés et coudes plissés pour fourneaux, galvanisation à façon, à Colombier (Neuchâtel) (F. o. s. du c. du 7 mai 1929, n° 105, page 928), est radiée d'office ensuite de faillite.

Genf — Genève — Ginevra

Gypserie, peinture, etc. — 1933. 25 janvier. Albert Dubuis, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Germaine née Clerc et Théodore Wicky, de nationalité française, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Dubuis et Wicky,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er juin 1932. Entreprise de gypserie, peinture et papiers peints. 21, rue Goetz-Monin.

Articles photographiques. — 25 janvier. Le chef de la maison **Erlich,** à Genève, est Joseph Erlich, de nationalité polonaise, domicilié à Genève. Commerce et représentation d'articles photographiques. Rue de l'Aubépine 10.

Epicerie et produits laitiers. — 25 janvier. Le chef de la maison **Arthur Blanc,** à Genève, est Arthur-Severin Blanc, de Corbières (Fribourg), domicilié à Genève. Commerce d'épicerie et produits laitiers. 46, rue Jacques-Dalphin.

Café-brasserie. — 25 janvier. Le chef de la maison **Riondet,** à Genève, est Basile-Germain Riondet, de Grimisuat (Valais), domicilié à Genève, marié sous le régime de la séparation de biens avec Joséphine née Zufferey. Exploitation d'un café-brasserie. 4, rue de Chantepoulet.

Pension. — 25 janvier. Le chef de la maison **Alice Wirz,** à Genève, est Alice-Hanna Wirz, de Menziken (Argovie), domiciliée à Genève. Exploitation d'une pension. 2, chemin de Roches.

Transports internationaux, etc. — 25 janvier. Le chef de la maison **Jean Isler,** à Genève, est Jean-Albert Isler, de Genève, y domicilié. La maison confère procuration individuelle à Robert Isler-Mesmer, de et à Genève, et à Jules Zumbrunnen, de et à Genève. Transports internationaux, spécialement transports de vins par wagons-réservoirs et en fûts. 12, Bd. James Fazy.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Convocation

Conformément à l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, les porteurs d'obligations des trois emprunts ci-après sont convoqués en **assemblée pour le mercredi 15 février 1933, à 14.30 hs., au Local de la Bourse de Lausanne** (Galeries du Commerce), à **Lausanne.**

1. emprunt 6 % 1919 de fr. 1,300,000. — réduit à fr. 1,170,000. —
2. emprunt 6 % 1924 de fr. 400,000. — réduit à fr. 370,000. —
3. emprunt 6 % 1930 de fr. 1,000,000. —

ORDRE DU JOUR:

a) Etablissement de la feuille de présence.
b) Election du président de l'assemblée.
c) Exposé de la situation.
d) Votation sur les résolutions suivantes:

1. Conversion du capital-obligations pour le 50 % en actions privilégiées, avec jouissance d'un dividende préférentiel de 4 % au delà duquel le bénéfice restant se partagera par moitié entre ces actions et les actions ordinaires, sans que le dividende puisse dépasser le maximum de 6 % pour les actions privilégiées.

   Le Conseil d'administration des U. M. V. renouvelle ici l'engagement déjà souscrit de s'abstenir de grever les immeubles des U. M. V. bordereau industriel compris, de toute charge hypothécaire quelconque, avec droit réservé à la communauté des créanciers obligataires de requérir en tout temps une garantie hypothécaire sur les dits immeubles en 1er rang pour les créances subsistant après la conversion.
2. Abandon par les obligataires des coupons échus en 1932.
3. Remplacement pour chaque emprunt de l'intérêt fixe de 6 % l'an par un intérêt variable dépendant du résultat de l'exploitation, non cumulatif, pendant trois ans, soit pour les années 1933, 1934 et 1935 l'intérêt étant dès lors fixé à 5 % l'an ou 4½ % si la garantie hypothécaire effective est exigée par les obligataires.
4. Suspension des amortissements prévus jusqu'au 1er novembre 1939.
5. Prorogation au 1er novembre 1939 du terme de l'emprunt 6 % 1924 de fr. 400,000. — arrivant à échéance le 30 juin 1935.
6. Représentation des obligataires dans le Conseil d'administration des U. M. V.

Les porteurs d'obligations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres, d'un certificat de dépôt ou par une carte d'admission.

Ces cartes leur seront délivrées jusqu'au 14 février inclusivement aux domiciles suivants:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne.
Société de Banque Suisse, Lausanne et Nyon.
MM. de Palézieux & Cie, Vevey. (A. A. 9²)

Vallorbe, le 20 janvier 1933.

Le Conseil d'administration des Usines Métallurgiques de Vallorbe:
Le président: F. Fiaux, not.
Le secrétaire: W. Rapin, prof.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Niederlande — Einfuhrbeschränkungen

(Vergl. frühere Mitteilungen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 34 vom 11. Februar, 79 vom 6. April, 81 vom 8. April, 106 vom 9. Mai, 108 vom 11. Mai, 212 vom 10. September, 247 vom 21. Oktober und 297 vom 19. Dezember 1932.)

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist in den Niederlanden durch einen königlichen Beschluss vom 21. Januar 1933 die Einfuhr von Hemden und Taschentüchern kontingentiert worden. Die Regelung ist folgende:

Während 6 Monaten, d. h. vom 1. Januar bis 1. Juli 1933 ist die Einfuhr aus jedem Land verboten von:

a) Hemden, sofern die Einfuhr mehr beträgt als 100 % vom Wert der durchschnittlichen Einfuhr während 6 Monaten in den Jahren 1930 und 1931;
b) Taschentüchern, sofern die Einfuhr aus dem betreffenden Land mehr beträgt als 90 % des Wertes der durchschnittlichen Einfuhr während 6 Monaten in den Jahren 1930 und 1931.

Durch das niederländische Volkswirtschaftsministerium kann noch eine Liste derjenigen Waren aufgestellt werden, die von der Kontingentierung nicht betroffen werden. Die übrigen Artikel des genannten Beschlusses beziehen sich auf Verwaltungsmassnahmen.

Die Einfuhr der obigen Waren ist also nur dann gestattet, wenn eine vom zuständigen Ministerium (Volkswirtschaftsministerium) abgegebene Bewilligung vorgelegt wird. 24. 30. 1. 33.

Roumanie — Contingentement des importations

Aux termes d'une circulaire de la Direction Générale des Douanes du 14 janvier 1933, une autorisation d'importation n'est pas nécessaire pour les échantillons de toute nature, qui n'ont pas une valeur commerciale et représentent des marchandises soumises au contingentement. 24. 30. 1. 33.

Ungarn — Ursprungszeugnisse

Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Budapest wird gemäss einer im ungarischen Amtsblatt vom 1. Januar 1933 veröffentlichten Verordnung betreffend die Ergänzung der Liste jener Waren, bei deren Verzollung ein Ursprungszeugnis vorzulegen ist, das Ursprungszeugnis für alle nachstehend aufgeführten Waren nun in jedem Falle verlangt (für gewisse der hiernach angeführten Erzeugnisse konnte das Ursprungszeugnis schon bisher fakultativ verlangt werden: siehe Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. Dezember 1930 und 1. Juni 1931):

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung (abgekürzt)
Pos. 34 a b c	Zierpflanzen, nicht blühende
35	Pflanzen, blütetragend, auch ohne Blüte
36	Blumenzwiebeln etc.
aus 77	Aepfel, frisch
257	Weinsteinsäure
271 b	Magnesiumsulfat
aus 335	Palmkernöl, Kokosnussöl (Kokosfett)
360	Schmier-, Bohr- und andere Emulsionsöle
362	Firnisse etc.
363	Sikkative und Lacke etc.
366	nicht geschönte Seife
367	Seife, geschönt
369	Waschpulver etc.
374	Fussbodenwachs etc.
375	Lederputzmittel etc.
376	Schuh- und Stiefelwichse
aus 382 b	Blutalbumin und Bluteiweiss
385	Tierischer Leim aller Art etc.
390	Die Lösungen der unter Pos. 389 fallenden Gummen etc.
412 c	Erdfarben, gemahlen, geschlemmt, gebrannt: andere
413	Erdfarben etc.
414 b	Lithopon
414 d	Bleioxyd
414 f	Zinkweiss, Zinkgrau
414 j	blaue Eisencyanfarben
416	Farben in Oel etc.
420 a	Speecksteinkreide etc.
420 b	farbige Schreib- und Zeichenkreide etc.
422	Tinte etc.
aus 430	Celluloid- und Celluloselacke
434	Kosmetische Präparate ohne Alkohol
479	Furniere
481	Holzleisten, für Möbel etc.
482	Rahmen
489	Holzwaren, n. b. b.
491	Rohe Dachpappe
493	Glanz- und andere derartige Spezialpappen
aus 514	Papieretiketten:
	a) Sacketiketten etc.
	b) 1. andere, einfarbig oder zweifarbig
515	Briefumschläge
516	Briefpapier
521	Andere Massenerzeugnisse der Bilddruckmanufaktur
532	Papierwaren n. b. b.
aus 534	Drucksorten n. b. b. und Druckereierzeugnisse
551	Baumwollgarne für den Detailverkauf adjustiert
552 a 1	Gemeine Baumwollgewebe, glatt, roh
a 3	» » glatt, gefärbt
a 4	» » glatt, bedruckt mit 1 bis 2 Farben etc.
a 5	» » glatt, bedruckt mit 3 bis 4 Farben etc.
a 6	» » glatt, bedruckt mit 5 oder mehr Farben etc.
b 1	» » gemustert, roh
b 3	» » » gefärbt
b 4	» » » bedruckt mit 1 bis 2 Farben etc.
b 5	» » gemustert, mit 3 oder 4 Farben bedruckt etc.
b 6	» » gemustert, mit 5 oder mehr Farben bedruckt etc.
553 a 1, 3—5	Gemeine dichte Baumwollgewebe, glatt, roh etc.
b 1, 3—5	» » » gemustert, roh
554 c—e	Feine Baumwollgewebe, gefärbt etc.
555 b und d	Feinste Baumwollgewebe, gebleicht und bedruckt
556	Kopf- und Umhängetücher aus Baumwolle
557	Taschentücher aus Baumwolle, abgepasst gewebt oder bedruckt
558	Abgepasste Baumwolldecken
564 a	Hanfgarne, eindrähtig
567 b	Garbenbinder aus Hanf
576	Säcke
587	Schafwollgewebe n. b. b.
588	Samt und samtartige Gewebe aus Schafwolle
589	Filz und n. b. b. Filzwaren
595	Seidenzwirn für den Detailverkauf adjustiert
597	Andere Seidengewebe
600 a	Anmerkung. Glatte Halbseidengewebe
603 b	Fussbodenteppiche aus Kokosgarnen
c	» » Schafwollgarnen
f	» » Seidengarnen
604	Abgepasst gewebte Bett- und Tischdecken etc. Decken
607	Buchbinderleinwand etc.
609 a	Kunstleder
611	Wirk- und Strickwaren aus Baumwolle etc.
612 a b d	Wirk- und Strickwaren aus Schafwolle
613	Wirk- und Strickwaren aus Seide
614	Wirk- und Strickwaren aus Kunstseide
615	Stickereien
616	Spitzen und Luftstickereien
618	Bobbinet- oder spitzenartige Vorhangstoffe etc.
619	Posamentier-, Schnur- und Knopfmacherwaren
623	Bindfaden und Seilerwaren
624	N. b. b. technische Artikel etc.
626	Ueberröcke für Männer und Knaben
631	Herren- und Knabenwäsche
633	Genähte Waren aus Textilstoffen n. b. b.
635 a 2, b 2	Hutstumpen, fertige aus Filz oder aus anderen Haaren
640	Aufgeputzte Damen- und Mädchenhüte aller Art etc.
643 a 2, b 1	Sohlleder
645 h	Treibriemen, mineralgar oder lohgar
646	Leder zu Pferdegeschirren
647	Lohgares Oberleder
648 a b d	Mineralgares Oberleder für Schuhwerke
651 a	Lackleder
654	Näh-, Binde- und Schlagriemen
655	Technische Artikel aus Leder, andere
670	Asbestkautschukwaren etc.
671	Technische Artikel aus weichem Kautschuk
676 b	Andere Waren aus weichem Kautschuk
677	Waren aus weichem Kautschuk, getaucht (nahtlos)
684	Glaswaren für Beleuchtungszwecke
686	Hohl- und Massivglas n. b. b.
697	Wand- und Bodenbelagplatten aus Ton
698	Kacheln und andere Ofen- und Sparherdbestandteile aus Ton
699	Isolations- und Installationsgegenstände zu elektrischen Zwecken
701 a	Porzellanwaren n. b. b.
715	Polierscheiben
717	Schleifpapier
721 h o	Asbest- und Mikanitwaren
726 a b	Eisen- und Stahlstäbe, gewalzt etc.
727	Werkzeug- und Edelstahl
728 a b	Eisen- und Stahldraht
729	Eisen- und Stahlblech
732 a b	Eisen- und Stahlröhren, geschmiedet
734	Stahlröhren nahtlos
735	Röhrenverbindungsstücke und Flanschen aus Schmiedeeisen etc.
737	Federn
742	Oefen und Sparherde etc.
754 a c d	Haushaltungs- und Wirtschaftsgeschirre aus Eisenblech
762 b	Feilen und Raspeln, aufgehauen
764	Sägen, Sägeblätter und Maschinenmesser
765	Fräser, Reibahlen etc.
766	Hobeleisen, Stemmeisen etc.
772 c f	Zinkbleche und fertige Zinkwaren n. b. b.
773 c d f h	Kupfer- und Kupferlegierungen
775 h	N. b. b. Aluminiumwaren
778 d	Eiserne Nägel
783	Drahtgeflechte und Drahtgewebe
785	Kabel und isolierte Drähte

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung (abgekürzt)
786	Drahtwaren n. b. b.
788	Sicherheitsschlösser
789	andere Schlösser, Schlüssel etc.
791	andere Beschläge
792	Möbel und deren Bestandteile
795	Lampen
797	Säbel und andere Hieb- und Stichwaffen etc.
799 b	Messer für Sicherheitsrasierapparate
801 b	Schreibfedern, andere
813	Luftpumpen, Exhaustoren etc.
818	Reinigungs- und Ausreutermaschinen (Tricure)
821 d	Maschinen für die Mühlenindustrie, andere
854	Elektrische Koch-, Wärme- und Heizapparate
855 a b	Elektrische Zähl- und Messapparate etc.
858	Röhren- und Röhrenverbindungsstücke zum Schutze von elektrischen Leitungen vor äusseren Einwirkungen
918	Grammophone etc.
942 b c d e	Knöpfe
943 a c	Nadelwaren
948	Waren aus Zelluloid n. b. b.
957	Fertige Kunstblumen
958	Federn und Federimitationen zu fertigem Hutschmuck oder Federpelzwerk bearbeitet oder zugerichtet
961	Schmuckimitationen
962 f	Galanteriewaren aus Halbedelsteinen etc.
964	Spielzeug, anderes.

Für die hiervor angeführten Waren wird das Ursprungszeugnis nicht verlangt, wenn

1. die Einfuhrbewilligung für die betreffende Ware vom ungarischen Handelsministerium vor dem 1. Januar 1933 ausgestellt oder die Gültigkeit einer solchen Bewilligung im laufenden Jahr verlängert wurde, vorausgesetzt, dass die Verzollung bis und mit 28. Februar 1933 erfolgt, oder
2. die Einfuhrbewilligung für die betreffende Ware im laufenden Jahre ausgestellt wurde und die Sendung laut den Frachtdokumenten bis und mit 16. Januar 1933 im Ausland einer öffentlichen Transportanstalt mit Bestimmung nach Ungarn übergeben worden war, vorausgesetzt, dass die Verzollung bis und mit 31. Januar 1933 erfolgt.

Wenn die Einfuhrbewilligung durch das ungarische Handelsministerium vor dem 1. Januar 1933 ausgestellt, im laufenden Jahre aber auch auf eine andere Ware ausgedehnt wurde, so wird die Vorlage des Ursprungszeugnisses verlangt.

Für diejenigen, in den Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. Dezember 1930 und 1. Juni 1931 genannten Waren, die in der obigen Liste nicht enthalten sind, gelten die bisherigen, in jenen Veröffentlichungen erwähnten Bestimmungen. 24. 30. 1. 33

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz — **Wechsel- (Geld-) Kurse**

	Offiz. %	Priv. %	Tägl. Geld %	Paris %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über — = unter) London %	Berlin %	New York %	in % über (+) bzw. unter (—) Parität vor dem 25. Sept. Frankr.	Engl.	in ‰ Deutschl.	New York
27. I.	2	1½	1	—	+0,750	—2,375	+1,250	—0,57	-30,65	—0,37	—0,24
20. I.	2	1½	1	+0,250	+0,625	—2,375	+1,125	—0,23	-31,11	—0,06	+0,14
13. I.	2	1½	1	+0,250	+0,625	—2,375	+1,125	—0,12	-31,11	—0,13	+0,24
6. I.	2	1½	1	+0,625	+0,562	—2,375	+1,125	—0,14	-31,21	+0,07	+0,14
30. XII.	2	1½	1	+0,750	+0,250	—2,375	+1,125	—0,12	-31,88	+0,22	+0,26
23. XII.	2	1½	1	+0,625	+0,312	—2,375	+1,125	—0,20	-31,65	+0,14	+0,17

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 3—4½ %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 3 %. 24. 30. 1. 33.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 30. Januar an — Cours de réduction à partir du 30 janvier

Belgien Fr. 72.—; Dänemark Fr. 88.75; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.50; Deutschland Fr. 123.15; Frankreich Fr. 20.21; Italien Fr. 26.50; Japan Fr. 112.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.40; Marokko Fr. 20.21; Niederlande Fr. 208.—; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.30; Schweden Fr. 95.75; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Tunesien Fr. 20.21; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 17.65.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

MADAS — MILLIONÄR — GARDNER — BARRETT — WALTHER

Rechenmaschinen

MULTIPL. ADDITION SUBTR. DIVISION PORTABLE UND VOLL-AUTOMAT

DIREKTE MULTIPLIKATION HAND UND ELEKTR.

DIE IDEALE PULT-SALDIER- UND BUCHHALT.-MASCHINE

PREIS-WERTE PULT-ADDIER-MASCHINE HAND ELEKTR.

KLEIN-RECHEN-MASCHINE FÜR ALLE 4 OPERATIONEN

FÜR ABSCHLUSS UND INVENTAR

ADDITIONS- U. RECHENMASCHINEN A.G. ZÜRICH, Limmatquai 34

Bank Wädenswil

Gegründet 1863

Einladung zur 69. ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 3. Februar 1933, nachmittags 3 Uhr im Hotel Engel, Wädenswil

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1932 gemäss Antrag der Kontrollstelle; Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutenrevision.
4. Neuwahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1933.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. Januar 1933 an in unserem Bankgebäude zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (5281 Z) 185 i

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen **Vorweisung der Aktien** oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit dem 2. Februar 1933 während der Kassastunden bezogen werden.

Wädenswil, den 18. Januar 1933.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **H. Blattmann-Ziegler.**

5% Banque d'Escompte Suisse 1927

(Emprunt Union Financière de Genève)

Les porteurs d'obligations 5 % Banque d'Escompte Suisse 1927 (Emprunt Union Financière de Genève) sont informés que le coupon nº 11 est payable à partir du 1er février 1933, à raison de fr. 25.— sous déduction de l'impôt de 2 %, soit à fr. 24.50 net, à la

Banque d'Escompte suisse, à Genève

ainsi qu'auprès de ses sièges et succursales à Bâle, Lausanne, Leysin, Neuchâtel, Vevey, Villars s. Ollon, Zurich,

et en outre:
à la Société de Banque Suisse, à Bâle,
à la Banque Cantonale de Berne, à Berne,
chez MM. Week, Aeby & Co., à Fribourg,
chez MM. de Roguin & Cie., à Lausanne,
au Crédit Suisse, à Zurich. (108/7 x) 243 i

Graubündner Kantonalbank

Kündigung

Wir künden hiermit alle zu 4 % und höher verzinslichen, **kündbaren** und bis zum **30. Juni 1933** kündbar werdenden Obligationen unserer Anstalt auf sechs Monate zur Rückzahlung.

Dagegen offerieren wir den Inhabern solcher Titel bis auf weiteres die

Konversion

in Obligationen auf 4½ Jahre fest à 3½ %, fest bis 1941 à 3¾ %, unter Verrechnung des alten Zinsfusses bis zum Ablauf der Kündigung.

Wir bringen in Erinnerung, dass durch die von uns erfolgten Kündigungen nunmehr alle zu 4 % und höher verzinslichen Obligationen unserer Anstalt, welche bis 30. Juni 1933 kündbar werden, gekündigt worden sind.

Für gekündigte und nicht erneuerte Titel hört die Verzinsung nach Ablauf der Kündigungsfrist auf. 240

Chur, den 28. Januar 1933.

Die Direktion.

Kammgarnspinnerei Bürglen

Generalversammlung

Samstag, den 4. Februar 1933, vormittags 11½ Uhr im Gasthof zum Löwen in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Bericht über den Geschäftsgang im Jahre 1932.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 1932.
3. Wahlen.

Die Zutrittskarten werden gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz in unserem Bureau abgegeben. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 26. Januar 1933 in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. (13127 G) 189 i

Bürglen (Thurgau), den 17. Januar 1933.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Générale du Cinématographe, Zürich
Allgemeine Kinematographen Aktiengesellschaft, Zürich

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1932 wird ab heute gegen Aushändigung des Coupons Nr. 13 mit **Fr. 9.70** netto bei sämtlichen Filialen der Schweizerischen Volksbank ausbezahlt. (5415 Z) 230 i

Zürich, den 28. Januar 1933.

Der Verwaltungsrat.

Spar- und Leihkasse in Thun

Wir kündigen unsere sämtlichen im Monat Mai 1933 fällig werdenden

5, 4 3/4, 4 1/2, 4 1/4 und 4 %

Kassenscheine

zur Konversion oder Rückzahlung. Wir offerieren Ihnen die Konversion zu dem am Verfalltage geltenden Zinssatz. (204 T) 236

Thun, den 26. Januar 1933.

Die Verwaltung.

Zu vermieten

per 15. März 1933 oder per sofort

Banklokal mit Tresorraum verbunden mit 9 Bureauräumen

auf I. Etage im Hause Kapellplatz 10, Luzern, auch als Magazin mit Wohnung zu verwenden. Erstklass. Geschäftslage. Ebendaselbst die II. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad und Zubehör, geeignet für Arzt, Rechtsanwalt oder Verwaltungsbureau. (30679 Lz) 234

Nähere Auskunft erteilt: Franz Renner, Sachwalter, Alpenstrasse 9, Luzern.

Beim Abschluss auf Ausstände achten!

Wenn Sie nicht Ihre eigene Kaufkraft schwächen, Zinsverluste buchen, den Reingewinn schmälern wollen, übertragen Sie das Inkasso ausstehender oder schwer einbringlicher Forderungen uns.

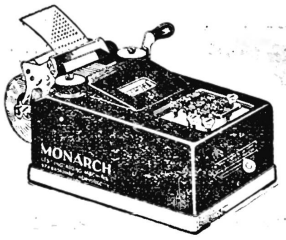
Wir gehen individuell vor, behandeln die Kunden schonend, greifen aber fest zu, wo es am Platze ist. 87-10

Möchten Sie jetzt nicht beim Quartalsabschluss einen Versuch machen?

Verlangen Sie Gratisprospekt durch die

JZ INKASSO GESELLSCHAFT ZÜRICH

Talstrasse 63 Telephon 35.835



Neu! Neu!

Nur 5 Kilo
Nur 10 Tasten
Nur Fr. 485.—

„MONARCH"-Portable Additions-Maschine

Verlangen Sie unseren Prospekt M P1 oder eine Monarch Portable Additions-Maschine auf Probe. Völlig kostenlos und unverbindlich für Sie. 93-2

ANTON WALTISBÜHL & Co., ZÜRICH
Bahnhofstrasse 46 Tel. 36.740

Jeden gestanzten, gepressten, geprägten, gravierten, vernickelten, lackierten

MASSEN-ARTIKEL
Lüdi & Co.
Mogelsberg
St. G.
Tel. 16

Schilder, Marken, Abzeichen, Kapseln, Schnallen, Bureauartikel 2254

Spezial-Numerateure

Occasion

Neuwertiger, zweitüriger

Kassenschrank

130 cm Breite, 187 cm Höhe, 70 cm Tiefe, **sehr günstig zu verkaufen.**

Einzigartige Gelegenheit! Interessenten wollen sich melden unter Chiffre BG10Bn an **Publicitas Baden.** 237

Kauf

Das Zeitungsinserat zieht vor allem die Aufmerksamkeit an und reizt zu Handlungen, zum **Kauf.**

Rasierapparate Handels A.-G., in Zürich

(vormals Rasoir de Sûreté Gillette S. A.)

15. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 8. Februar 1933, vormittags 10.30 Uhr im Bureau des Herrn Dr. A. H. R. Wach, 31, Bahnhofstr., Zürich 1

TRAKTANDEN: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1932. Bericht der Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltungsorgane; 2. Verwendung des Jahresergebnisses; 3. Wahl des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1933; 4. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1933; 5. Verschiedenes.

Die Bilanz, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. 233

Zürich, den 27. Januar 1933. **Der Verwaltungsrat.**

2me Avis - Société Financière Omnia S. A.

ayant son siège social à **Genève.** Conformément aux dispositions de l'art. 665 C. F. O. MM. les créanciers sont invités à produire leurs créances en mains des Liquidateurs, chez **M. H. Zullig,** 8, rue Diday, à **Genève.** 216 Les Liquidateurs: **Schweitzer, Zullig.**

Société Electrique d'Aubonne (Cl. Vaud)

Emprunt de 4¼ % de fr. 450,000.— de 1899.

Les obligations sous numéros 49, 83, 132, 215, 217, 231, 302, 322, 329, 330, 378, 391, 454, 517, 563, 569, 597, 640, 657, 776 et 837 seront, ensuite de tirage au sort, remboursées le 1er août 1933. (15410 L) 245 i

Aubonne, le 27 janvier 1933.

Emprunt 7% Det Norske Zinkkompani

Le coupon semestriel n° 12 de cet emprunt échéant le 1er février 1933 ainsi que les obligations sorties au tirage du 6 décembre 1932 seront payables dès le 1er février 1933 à fr. s. 17.50 net par coupon et fr. 500.— par obligation remboursable, auprès des Etablissements suivants:

Banque d'Escompte Suisse,
Société de Banque Suisse,
Banque Commerciale de Bâle,
Banque Fédérale S. A. (108/9 x) 241 i

Emprunt 7½ % du Gouvernement Royal Hongrois 1924/44

(Tranche suisse)

Les porteurs des obligations de l'emprunt susdit sont informés que le coupon au 1er février 1933 sera payable dès son échéance, à raison de fr. suisses 37.50 net, auprès des Etablissements et Maisons de banque désignés ci-dessous: (108/8 x) 242 i

Banque d'Escompte Suisse	Société de Banque Suisse
Banque Cantonale de Berne	Crédit Suisse
Banque Fédérale S. A.	Banque Commerciale de Bâle
Société Anonyme Leu & Cie.	Union de Banques Suisses
Banque Populaire Suisse	Banque de Paris et des Pays-Bas
MM. A. Sarasin & Co. Bâle.	Succ. de Genève.

Bank in Menziken

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 13. Februar 1933, nachmittags 4 Uhr im Saale zum Sternen in Menziken

Wir laden die Aktionäre zur Teilnahme an der Versammlung höflich ein.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1932 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungs- und Kontrollorgane.
2. Schlussnahme über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Periodische Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat und Wiederwahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1932, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen den Aktionären im Domizil der Bank zur Einsicht auf. (611 Bn) 238 i

Menziken, den 16. Januar 1933.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Oskar Weber.** Der Protokollführer: **A. Heiz.**

Commune de Vevey

Emprunt Ville de Vevey 3½% 1904

Obligations remboursables au 30 juin 1933

Les 72 obligations dont les numéros suivent seront remboursées à la date précitée au siège de la **Banque Fédérale (S. A.), à Zurich,** ou par ses agences en Suisse, et en outre:

à **Berne:** Banque Cantonale de Berne;
à **Bâle:** Société de Banque Suisse et Banque Commerciale de Bâle;
à **St-Gall:** Société de Banque Suisse;
à **Zurich:** Crédit Suisse et Société de Banque Suisse.

Nos 393	444	462	667	745	809	823	894	1019	1232	1258	1450
1545	1570	1632	1886	1910	1966	2085	2163	2189	2198	2400	2417
2497	2520	2535	2550	2745	2954	2965	3016	3157	3205	3234	3334
3453	3464	3535	3543	3658	3676	3981	4084	4223	4491	4945	5155
5173	5809	6109	6130	6430	6588	6698	6716	6794	7047	7083	7109
7202	7233	7535	7716	8048	8075	8111	8408	8607	8662	8835	8882

Obligations non réclamées à ce jour:

Nos 479	1895	1896	3735	4695	5224	6398	7184	7447	8437	8438	8439

Vevey, le 26 janvier 1933. 244 **Municipalité.**

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne